

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2019 und 2020

Vorbemerkungen:

Die Leistungssportförderung bleibt weiterhin fester Bestandteil der partnerschaftlichen Förderstrategie der öffentlichen Sportverwaltung und des freien Sports im Freistaat Sachsen. Die landesgetragene Förderung der letzten Jahre im Projekt „Talententwicklung“ hat ganz wesentlich zur Wahrung vieler großer Leistungssporttraditionen im Land Sachsen beitragen können. Neben einer angemessen vielfältigen Grundförderung von leistungsbereiten Sportarten erfordert der internationale Leistungsvergleich im Spitzenbereich die konsequente Ausrichtung der Förderung auf leistungsstarke olympische Schwerpunktsportarten. Dies war und bleibt die Strategie im sächsischen Leistungssport.

Beschluss:

- **Auf Empfehlung des Geschäftsbereichs Leistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes werden im Einvernehmen mit den Sächsischen Staatsministerien des Innern und für Kultus die Leistungssportarten in Sachsen wie folgt standortbezogen kategorisiert. (s. Tabellen S. 2 und 3)**

Die Grundlage bilden die Beschlüsse des Präsidiums des Landessportbundes Sachsen (LSB) vom 09.11.2018, basierend auf den Empfehlungen des Landesausschusses Leistungssport (LA-L) vom 22.10.2018.

Der vorliegende Beschluss hat für die laufenden Olympiazyklen (Sommer: 2020 und Winter: 2022) Gültigkeit.

Eine Fortschreibung erfolgt nach den Olympischen Spielen 2020 gemäß den Ergebnissen der DOSB/BMI-Spitzenreform und der dann gültigen Leistungssportkonzeption Sachsens. Begründete zwischenzeitliche Änderungen bedürfen eines Beschlusses des LSB-Präsidiums.

Auszug aus dem Förderkonzept Leistungssport des LSB vom 09.03.2012, ergänzt am 09.11.2018

Schwerpunktkategorie (SK)

Alle Sportarten/Disziplinen werden entsprechend ihres regionalen Standort gebundenen Stellenwertes klassifiziert. In der landesweiten Betrachtung ist die grundlegende Einstufung einer Sportart/Disziplin gleich der höchsten, die an einem beliebigen sächsischen Standort erreicht wird. Die Einordnung der Sportarten/Disziplinen erfolgt anhand nachfolgender Kriterien und wird jeweils am Ende des Olympiajahres für den Folgezyklus durch Beschluss des LSB-Präsidiums festgeschrieben.

Kategorie A

Olympische Programmsportart/-disziplin, deren Schwerpunktstandort in Sachsen für den neuen Förderzeitraum durch das Bundesministerium des Innern (BMI) und/oder den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) offiziell mit einer Bundesschwerpunktsetzung (BSP oder entsprechender Status) versehen ist und deren für Sachsen startberechtigte Sportler bei den letzten Olympischen Spielen (OS) Platzierungen von 1 bis 10 erreichten.

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2019 und 2020

Kategorie B

Olympische Programmsportart/-disziplin, deren Schwerpunktstandort in Sachsen für den neuen Förderzeitraum durch das BMI und/oder den DOSB offiziell mit einer Bundesschwerpunktsetzung (BSP oder entsprechender Status) versehen ist oder deren für Sachsen startberechtigte Sportler bei den letzten OS oder Weltmeisterschaften (WM) Platzierungen von 1 bis 10 erreichten.

Des Weiteren Sportarten, die im Zuge der deutschen Leistungssportreform 2019 ihren Bundesschwerpunkt

verloren haben, aber über eine LSB-bestätigte „Sachsen-Schwerpunktsetzung“ (in Auflistung schattierte Unterlegung) verfügen, welche auf entsprechenden Antrag bis maximal 2024 ausgesprochen werden kann.

Kategorie C

Sportart/Disziplin, welche die Kriterien der Kategorien A und B nicht erfüllt, jedoch über eine gültige, vom DOSB schriftlich bescheinigte Förderwürdigkeit verfügt und in Sachsen offiziell dem Förderprojekt „Talententwicklung“ angehört.

A	B	C	
Bob/Skeleton	Basketball	Aerobic	Schach
Kanu-Rennsport	Biathlon	Badminton	Segelflug
Kanu-Slalom	Eiskunstlauf	Billard	Ski-Alpin
Kunstturnen ml.	Eisschnelllauf/Short-Track	Boxen	Speedskating
Kunstturnen wbl.	Fechten	Curling	Sportakrobatik
Leichtathletik	Gewichtheben	Eishockey	Sportklettern
Rad-Rennsport	Handball	Fallschirmsport	Sportschießen
Rudern	Judo	Faustball	Synchronschwimmen
Ski-Nordisch	Ringens	Floorball	Taekwondo
Wasserspringen	Rodel	Fußball wbl.	Tanzsport
	Schwimmen	Hallenradsport	Tauchsport
	Volleyball	Hockey	Tennis
		Karate	Tischtennis
		Kegeln-Classic	Trampolinturnen
		Lebensrettung	Triathlon
		Orientierungslauf	Wasserball
		Pferdesport	
		Rhythm. Sportgym.	
		Rollhockey	Behindertensport
		Rollkunstlauf	Gehörlosensport

Anmerkung:

Fußball männlich wird weder vom DOSB noch vom BMI in der beschriebenen Weise bewertet, unterstützt oder gefördert. Anders als bei den aufgeführten Sportarten gibt es hier keine überverbandliche Betreuungsleistungen des Bundes. Auch die Olympiastützpunkte haben keine Verbindung zur spitzensportlichen Arbeit in dieser Sportart.

Da der Deutsche Fußballbund zudem ein eigenes duales Ausbildungssystem flächendeckend in Deutschland vorhält und in Verbindung mit seinen Bundesligavereinen „Eliteschulen des Fußballs“ beruft, kontinuierlich zertifiziert und finanziell unterstützt, fördert der Landessportbund Sachsen die Nachwuchsentwicklung im Fußball männlich außerhalb dieser Schwerpunktkategorien.

Kategorisierung der Schwerpunktsportarten in Sachsen 2019 und 2020

Sportarten der Sportbetonten Schulen ab 2019

	Altenberg	Chemnitz	Dresden	Klingenthal	Leipzig	Oberwiesenthal
I	Biathlon Bob/Skeleton Rodel	Eiskunstlauf Eisschnelllauf Gewichtheben Kunstturnen Leichtathletik Radrennsport	Rudern Short Track Volleyball wbl. Wasserspringen	Nordische Komb. Skisprung wbl.	Fechten Judo Kanu-Rennsport Kanu-Slalom Leichtathletik Ringen Tauschsport Wasserspringen	Rodel Skilanglauf Skisprung ml.
II	Radrennsport/MTB	Basketball Fußball ml. Ringen Schwimmen	Eiskunstlauf Eisschnelllauf Fechten Fußball ml. Kanu-Rennsport Leichtathletik Schwimmen Sportakrobatik Turnen wbl.	Skilanglauf Skisprung ml.	Fußball Handball Radrennsport Rudern Schwimmen Turnen wbl. Volleyball ml.	Biathlon Nordische Komb. Skisprung wbl.
III	Curling	Boxen Eishockey Wasserball	Eishockey Tennis Tischtennis Volleyball ml.		RSG Triathlon	Ski-Alpin